

## KÄ¼nstlergesprÄ¼ch im Metaverse â€“ BILD

ID: LCG22070 | 07.03.2022 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien |  
Ressort: Kultur Ã–sterreich | AVISO

**Bank Austria Kunstforum Wien Ã¶ffnet mit der Ausstellung „Project to Infinity“ von Edgar Tezak seine Dependance im Metaverse. Digitales MediengesprÄ¼ch mit K¼nstler und Ausstellungskuratorin Lisa Ortner-Kreil am Donnerstag, den 10. MÄ¼rz 2022, um 10.30 Uhr, im Metaverse.**

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Wien (LCG) – Als Pionier in der digitalen Kunstvermittlung erÃ¶ffnet das Bank Austria Kunstforum als erstes Ausstellungshaus der Bundeshauptstadt einen digitalen Virtual-Reality-Raum im Metaverse und bietet Interessierten ein neues interaktives Kulturerlebnis. Die Ausstellung „Project to Infitinity“ des Ã¶sterreichischen K¼nstlers **Edgar Tezak** zeigt sein 60 Meter langes raumgreifendes Bildprogramm und wurde komplett digitalisiert und mit zahlreichen virtuellen Features angereichert: Filme zur Ausstellung, Interviews mit K¼nstlern oder ein Blick in den Katalog sind f¼r die Besucher ebenso erlebbar wie der direkte Austausch mit anderen GÄ¼sten im Artspace f¼r zeitgenÃ¶ssische Kunst oder lustige Selfie-Funktionen mit dem individuellen Avatar. User kÃ¶nnen eigene 3D-Kunstwerke im virtuellen Raum gestalten und nach individuellen Vorlieben in das Metaverse eintauchen. Neben dem spielerischen Erlebnis erwarten Kunstfans k¼nftig auch F¼hrungen, Workshops und Veranstaltungen in der digitalen Dependance des tresor im Bank Austria Kunstforum Wien.

Einen ersten Einblick in das innovative Kunsterlebnis geben am 10. MÄ¼rz 2022, um 10.30 Uhr, Ausstellungskuratorin **Lisa Ortner-Kreil** (Bank Austria Kunstforum Wien), K¼nstler **Edgar Tezak** und **Helmut Feier** („CastYourArt“).

Sie nehmen am ersten Künstlergespräch im Bank-Austria-Kunstforum-Wien-Metaverse auf <https://hubs.mozilla.com/xQhSXGg/kunstforum-tresor-edgar-tezak> teil.

### **Bitte beachten Sie folgende Hinweise für ein optimales Erlebnis im Metaverse:**

- Die Veranstaltung findet über Mozilla Hubs statt und ist aufgrund der Datenübertragung auf 25 Gäste limitiert. Die Teilnehmerzahl entspricht der Gruppengröße einer realen Ausstellungsführung und soll die Kommunikation und Interaktion zwischen den Gästen ermöglichen.
- Für eine optimale Qualität empfiehlt sich die Nutzung einer stabilen Breitbandverbindung sowie eines aktuellen Notebook-/ Computermodells.
- Die beste Tonqualität genießen Sie mit Kopfhörern oder einem Headset. Sollten Sie eine Virtual-Reality-Brille besitzen, können Sie diese gerne nutzen.
- Nutzen Sie idealerweise den Browser Mozilla Firefox in der aktuellen Version. Bitte schließen Sie andere Browser-Tabs oder Fenster, die im Hintergrund arbeiten könnten.
- Für die Navigation im Metaverse nutzen Sie optimal Ihre Maus. Alternativ ist es auch möglich, sich mit den Tasten im digitalen Raum zu bewegen.
- Sollten Videos geblockt werden, prüfen Sie bitte die Einstellungen Ihres Viren-Scanners.
- Es sind keine Anmeldungen, Registrierungen oder externen Downloads erforderlich.
- Ihre Kamera wird nicht benötigt.

### **Über die Ausstellung „Edgar Tezak: Project to Infinity“**

Der österreichische Maler, Grafiker und Keramiker **Edgar Tezak** (geboren 1949 in Graz, lebt und arbeitet in Stoob/ Burgenland) zeigt ab 24. Februar 2022 erstmals eine große, ortsspezifische Arbeit auf Papier im tesor im Bank Austria Kunstforum Wien.

„Project to Infinity“ ist ein 60 Meter langes, raumgreifendes Bildprogramm, eine persönliche wie universelle Ikonografie, die sich aus Religion, Mythologie und Zeitgeschichte speist und das Gestern mit dem Heute und dem Morgen kurzschließt.

Der menschliche und der tierische Körper befinden sich dabei immer im Zentrum, alles steht miteinander in Verbindung und passiert gleichzeitig. Die langen Jahre, die der Künstler in den USA und Indien gelebt hat, beeinflussten seine Sicht auf die Dinge und den

Anspruch, den er in seiner Kunst stellt, die immer als Medium der Erkenntnis fungiert.

Im Erzählen von Geschichten und im visuellen Artikulieren von Träumen und Gefühlen geht Tezak unbeirrt seit den 1970er-Jahren seinen ganz eigenen Weg.

Die Ausstellung ist bis 18. April 2022 im tresor im Bank Austria Kunstforum Wien bei freiem Eintritt zu sehen.

Weitere Informationen auf [kunstforumwien.at](http://kunstforumwien.at) . Das Bank Austria Kunstforum Wien lädt rund um die Uhr und von jedem Device aus zum virtuellen Ausstellungsbesuch auf [Facebook](#), [Instagram](#), [Twitter](#) und [YouTube](#) ein.

---

-----  
Künstlergespräch mit Edgar Tezak im Metaverse  
-----

Datum: Donnerstag, 10. März 2022  
Uhrzeit: 10.30 Uhr  
Ort: Metaverse: Bank Austria Kunstforum Wien  
Adresse: [hubs.mozilla.com](http://hubs.mozilla.com)

---

**+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf [leisure.at](http://leisure.at) (Schluss)

